Baumit SilikonColor

baumit.com

Produkt

Verarbeitungsfertiger Farbanstrich auf Silikonharzbasis für außen.

Zusammensetzung

Silikonharz und organische Bindemittel, Füllstoffe, Farbstoffe, organische und anorganische Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

Extrem wasserabweisend, diffusionsoffen und witterungsbeständig, spannungsarm auftrocknend.

Anwendung

Dekor- und Schutzanstrich auf allen mineralischen Untergründen und Oberputzen, auf alten und neuen Kunstharzputzen und –farben für außen. Ebenso geeignet für Althaussanierung, Renovierung und zum Überstreichen von Wärmedämmverbundsystemen. Speziell im Spritzwasserbereich empfohlen (Sockelbereich).

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,6 kg/dm³
pH-Wert:	8
µ-Wert:	ca. 80 - 120
Materialverbrauch (auf feinem Untergrund):	ca. 0,3 – 0,35 l/m² bei 2 Anstrichen
Glanzgrad:	matt, G3 nach DIN EN 1062-1
Wasseraufnahme w-Wert:	W2 nach DIN EN 1062-1
Farbtöne:	ausgewählte Farbtöne aus Life - Colored by Baumit: Farbtöne mit **schwarzen Ziffern** gem. Baumit Preisliste (Farbfächer: Farbtöne ohne Kennzeichnung)

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Lieferform

Kübel 14 l, 1 Pal. = 24 Kübel = 336 l
Kübel 5 l, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 l

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden mineralischen und dispersionsgebundenen Farbanstrichen und Putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):

- Kalkputzen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- als Korbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Kalkanstrichen
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

Untergrund-vorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baumit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baumit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baumit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Baumit SilikonColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baumit SilikonColor mit max. 10 -15 % Wasserzugabe auf geeignete Verarbeitungskonsistenz einstellen und auf den Untergrund vollflächig auftragen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach dem Erstauftrag, je nach Untergrund 1 – 2 x Baumit SilikonColor auftragen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe (max. 5%) eingestellt werden.
Bei zweimaligem Auftrag ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 4 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baumit SilikonColor kann gerollt, gestrichen oder mit einem geeigneten Airless-Gerät gespritzt werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

<u>Beschichtungsaufbau:</u>
Grundierung: Baumit MultiPrimer (Produktdatenblatt beachten)
Grundanstrich: 1x Baumit SilikonColor (max. 10 - 15% verdünnbar)
Deckanstrich: 1x Baumit SilikonColor (max. 5% verdünnbar)

<u>Auftrag mit Airless-Gerät:</u>
z.B.: Graco UM II 795 PC
Düse: LL315; Druck: 80 bar; Filter 60; Verdünnung 0%
oder
Samba XL
Düse: PAA 525; Druck: 140 bar; Filter 60

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Hinweise und Allgemeines:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen.
Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze).
Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).
Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.
Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).
Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.
Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.
Hellbezugswert: Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.
Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.
Mikrobieller Befall: Diese Fassadenfarbe verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDS.
Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.
Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.